Bödeli Wilderswil bei den Damen dominant - Squash Club Royal Cham bei den Herren überraschend

Mit einer erdrückenden Überlegenheit gewannen die Wilderswilerinnen den Damen NLA-Interclub. Die Berner-Oberländerinnen gewannen alle ihre Spiele und blieben somit ohne Verlustpunkt, mit je 6 Punkten Rückstand folgen die zweite Mannschaft aus dem Berner Oberland, Thun2000 und Van der Merwe Basel. Bei den Männern war die ganze Angelegenheit schon etwas umkämpfter, verlangten sich die beiden Spitzenteams, GC und Cham, doch alles ab. Am Schluss hatten beide je einmal gegeneinander gewonnen, GC's Ausrutscher in der 3. Runde gegen die unangefochtene Nr. 3 VdM Basel entschied jedoch zu Gunsten der konstanteren Innerschweizer.

Die Rangliste der Damen spricht Bände, einzig die früheren Serienmeisterinne von Van der Merwe Basel konnten mit den beiden Spitzenteams aus dem Berner-Oberland mithalten. Die Formation um die drei Müller-Schwestern und Routinier Monika Spring setzte neue Massstäbe im erstmals an sechs Wochenenden ausgetragenen Damen-Interclub. Im Gerangel um Platz zwei setzte sich schlussendlich Thun2000 aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegenüber dem punktgleichen Van der Merwe Basel knapp durch. Die Chamerinnen als vierte weisen bereits einen Rückstand von 10 (zehn!) Punkten auf die Baslerinnen auf, punktgleich mit einem Namen, der in der Squash-Schweiz bald der Vergangenheit angehören wird, Eglisee Basel. Die letzten beiden Plätze belegen Airgate Zürich mit sechs Punkten vor dem abgeschlagenen Athena Solothurn mit zwei.

Bericht: Peter Frey

Der Kampf um den Männertitel war ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Squash Club Royal Cham und den Zürcher Grasshoppers. Nachdem die Hoppers in der 2. Runde überraschend von Van der Merwe Basel geschlagen wurden, konnten sie, das nominell klar stärkste Team, diesen Faux-pas in der 6. Runde mit einem eindrücklichen 4:0-Sieg in Cham wieder wettmachen und die Spitzenposition der NLA wieder übernehmen. In der Rückrunde gewannen die beiden alten Rivalen alle ihre Spiele, Cham übernahm in der 12 aufgrund des besseren Satzverhälnisses wieder Rang eins und ging in der 15. Runde als Spitzenreiter zum grossen, mit Spannung erwarteten Show-Down nach Zürich. Alles andere als ein Sieg der Grasshoppers wäre schon einer Überraschung gleich gekommen, "Los und go for it" schien die Devise der Innerschweizer zu sein! Martin Seifert verunsicherte die Zürcher mit einer 2:0-Führung gegen GC's "Terminator" Anton Eggmann. Obwohl Seifert noch 2:3 unterlag, setzte er den gleichzeitig spielenden Favoriten Lars Harms (GC) gegen Roger Klotz (Cham) gehörig unter Druck, welchem der U19-Schweizermeister auch prompt nicht standhielt und dem Perpetuum mobile der Schweizer Squashszene, Roger Klotz mit 1:3 unterlag. Noch immer hatten die Zürcher mit dem 3-fachen Schweizermeister Andrew Marshall gegen Phil Kenyon und vor allem Andreas Fritschi gegen Dany Oeschger zwei Trümpfe in ihren Reihen. Doch sowohl Marshall verlor mit 1:3 gegen die ehemalige Nr. 4 der Welt Kenyon, wie auch Fritschi, immerhin Vierter der Schweizer-Meisterschaften, gegen den entfesselten Dany Oeschger mit 2:3! Anstelle der (vorzeitigen) Meisterfeier wurde die 15. Runde dann halt zum Gala-Abend der Innerschweizer, die die letzten drei Runden trotz einer schweren Verletzung Oeschgers (Achilles-Sehnenriss!) noch unbeschadet überstanden. Hinter diesem spannnenden Zweikampf um den Titel etablierte sich Van der Merwe mit Reto Donatsch als unangefochtene Nr. 3. Im Mittelfeld rangelten sich Fitplay Münsingen, VITIS Schlieren, der SC Langnau a.A. (das einzige Team ohne Ausländer!) und der SRC Winterthur. Das Tabellenende säumte nicht unerwartet der Aufsteiger Pilatus Kriens abgeschlagen mit 8 Punkten Rückstand auf Fit Fun Lausanne und Athena Solothurn.

Die Aufsteiger

HERREN

NLA	Vaduz I
NLB Nord-Ost	Linth I
NLB Ost	St. Gallen I
NLB West	Genève I
NLB Zentral	V.d. Merwe Basel II
1. Liga Nord-Ost	GC III, Swissair IV, St. Gallen III
1. Liga Ost	Airgate IV, Werdenberg, Uster II
1. Liga West	Payerne I, Romanel I, Sion I
1. Liga Zentral	Kriens III, Stans I, Forum Basel
2. Liga West	Corgémont, Bellevue, Bösingen, Romanel II
2. Liga Zentral	Biel Seeland II, Bellach III, Cham IV

DAMEN

NLA	GC
NLB Ost	Langnau I
NLB West	Brügg Biel I
NLB Zentral	Pilatus Kriens

Sportlerspielen
TOTO

DUNLOP Interclub 1995/96 – Einteilung + Spielplan

HERREN

Nationalliga A
1 V.d.Merwe Basel I
2 Cham I
3 Vaduz I
4 Fit Fun Lausanne I
5 Solothurn I
6 Grasshopper I
7 Münsingen I
8 Vitis Schlieren I
9 Airgate Zürich I
10 Langnau I

NLB Nord-Ost
A Langnau II
B Grasshopper II
C Linth I
D Cham II
E Airgate Zürich II
F Vitis Schlieren II

NLB Ost
A Swissair I
B Frauenfeld I
C St. Gallen I
D Squash Fit Dietlikon
E Winterthur I
F Stelz Wil I

NLB West
A Fit Fun Lausanne II
B Bois Carré Genève I
C Genève I
D Brig I
E Thun 2000 I
F Gruyère I

NLB Zentral
A Luzern I
B V.d.Merwe Basel II
C Kriens I
D Bellach I
E Eglisee Basel
F Brügg Biel I

1. Liga Nord-Ost I
A Airgate IV Zürich
B Swissair III
C Vitis Schlieren III
D Uster I
E Grasshopper III
F Otelfit I

1. Liga Nord-Ost II
A Uster II
B Airgate Zürich III
C Zimmerberg
D Vitis Schlieren IV
E Swissair II
F SKA Zürich

1. Liga Ost I
A Werdenberg I
B St. Gallen II
C Goldach
D Vaduz II
E Wartau
F Ruderbach I

1. Liga Ost II
A St. Gallen III
B Winterthur II
C Stelz Wil II
D Schaffhausen I
E Frauenfeld II
F Red Lions W'thur

1. Liga West I
A SR Genève I
B DBS Genève I
D Sion I
E Romanel I
F Genève II

1. Liga West II
A Heimberg I
B Thun 2000 II
C Payerne I
D Marin I
E Münsingen II
F Nidau I

1. Liga Zentral I
A Forum Basel I
B Wohlen I
C Solothurn II
D Zofingen I
E Carnival's Liestal I
F Niederrohrdorf I

1. Liga Zentral II
A Stans I
B Kriens III
C Willisau I
D Luzern II
E Kriens II
F Emmenbrücke I

2. Liga Nord-Ost I
A Grasshopper IV
B Langnau III
C Birmensdorf
E Cham IV
F Otelfit II

2. Liga Nord-Ost II
A Amriswil
B Frauenfeld III
C Uster III
D Winterthur III
E Schaffhausen II
F Tösstal

2. Liga Ost I
A Appenzell II
B St. Gallen IV
C Stelz Wil III
D Appenzell I
F Ruderbach II

2. Liga Ost II
A Graubünden
B Linth II
D Horgen
E Linth III
F Werdenberg II

2. Liga West I
A Leysin
B Romanel II
C Fit Fun Lausanne III
D Brig II
F Zermatt

2. Liga West II
A Meyrin
B Bois Carré Genève II
C Polymatch Crissier
D DBS Genève II
E Genève III
F Fit Fun Lausanne IV

2. Liga West III
A Corgémont I
B Bösingen
C Le Locle I
D Düdingen I
E Marin II
F Biel Seeland II

2. Liga West IV
A Bödeli Wilderswil
B Nidau II
C Brügg Biel II
D Bern
E Thun 2000 III
F Heimberg II

2. Liga Zentral I
A Burgdorf I
B Balsthal
C Biel Seeland I
D Bellach II
E V.d.Merwe Basel III

2. Liga Zentral II
A Bellach III
B Cham III
C Stans II
D Kriens IV
E Hünenberg I
F Emmenbrücke II

3. Liga West I
A SR Genève II
B Genève IV
C DBS Genève IV
E Bois Carré Genève III
F DBS Genève III

3. Liga West II
A Sion II
B Marin III
C Gruyère II
D Fit Fun Lausanne V
E Fribourg I
F Payerne II

3. Liga West III
A Düdingen II
B Fribourg II
C Heimberg III
D Corgémont II
F Le Locle II

3. Liga Zentral I
A Carnival's Liestal II
B Forum Basel II
D Burgdorf II
E Zofingen II
F Bettlach

3. Liga Zentral II
A Wohlen II
B Willisau II
C Baregg Baden I
D Mur
F Niederrohrdorf III

3. Liga Zentral III
A Luzern III
B Hünenberg II
C Niederrohrdorf II
D Aegeri
F Baregg Baden II

DAMEN

Nationalliga A
A Cham I
B Eglisee Basel
C Thun 2000
D Airgate Zürich I
E V.d.Merwe Basel I
F Grasshopper I
G Bödeli Wilderswil I

NLB Ost
A Vaduz
B St. Gallen
C Uster
D Winterthur
E Stelz Wil I
F Swissair I

NLB West
A Marin
B Genève
C Brügg Biel I
D Bern
E Nidau
F Heimberg I

NLB Zentral
A Kriens I
B Vitis Schlieren I
C Grasshopper II
D Langnau I
E Cham II
F Birmensdorf

1. Liga Ost
A Vitis Schlieren II
B Stelz Wil II
C Red Lions W'thur
D Swissair II
E Langnau II
F Airgate Zürich II

1. Liga West I
A Bödeli Wilderswil II
B Münsingen
C Biel Seeland
D Heimberg II
E Brügg-Biel II
F Corgémont

1. Liga West II
A Gruyère I
B Fit Fun Lausanne I
D Gruyère II
E Fit Fun Lausanne II
F Payerne

1. Liga Zentral
A Bellach
C Muri
D Kriens II
E Niederrohrdorf
F V.d.Merwe Basel II

Spieldaten NLA Herren: (Off. Spieltag: Donnerstag)

5.10.95 / 12.10. / 19.10. / 16.10. / 2.11. / 23.11. / 30.11. / 7.12. / 14.12.
8.2. / 15.2. / 22.2. / 29.2. / Di 5.3. / Di 12.3. / 21.3. / 28.3. / 4.4.

Spieldaten NLA Damen: (Off. Spieltag Dienstag

Wie NLB / 1. Liga plus 12.12.95 und 5.3.95

Spielplan für alle NLB + 1.-3. Ligen

	2./3. Liga	NLB / 1. Liga	
Runde 1	17.10.95	24.10.95	A-C, F-E, B-D
Runde 2	31.10.	07.11	B-F, C-E, D-A
Runde 3	14.11.	21.11.	C-B, E-A, D-F
Runde 4	28.11.	05.12.	A-B, C-F, E-D
Runde 5	12.12.	19.12.	F-A, E-B, D-C
Runde 6	9.01.96	16.01.96	C-A, E-F, D-B
Runde 7	23.01.	30.01.	F-B, E-C, A-D
Runde 8	06.02.	13.02.	B-C, A-E, F-D
Runde 9	20.02.	27.02.	B-A, F-C, D-E
Runde 10	05.03.	12.03.	A-F, B-E, C-D

Ermittlung Ligameister, Auf- und Abstiegsgspiele:
24.3., 31.3., und 14.4.95